

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Kreistagsfraktionen Die Unabhängigen und FDP

- nachrichtlich an die weiteren Fraktionen und
Gruppen des Kreistages -

bearbeitende Dienststelle

Amt für Hoch- und Tiefbau und Gebäudema-
nagement

Diensträume Hildesheim

Marie-Wagenknecht-Straße 3

Ansprechpartner/in **Raum**

Frau Enge 476

Kontakt

Telefon: 05121 309-4761

Fax: 05121 309 95-4761

Sandra-

Vanessa.Enge@LandkreisHildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
11.04.2023

Mein Zeichen / Mein Schreiben

Datum
31.05.2023

**Anfrage nach § 56 NKomVG
Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12.05.2023 stellten Sie folgende Anfrage:

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

Nach aktuellen HAZ-Berichten prüfen Sie, ob in Harsum auf einem kreiseigenen Grundstück neben der Molitorisschule Container zur Unterbringung von ca. 300 Asylbewerberinnen und Asylbewerbern aufgestellt werden könnten. Dazu stellen wir folgende Fragen:

- 1. Für welche Gesamtzahl von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern hat der Landkreis Hildesheim zurzeit die Unterbringungen sichergestellt?*
- 2. In welchen konkreten Unterkünften (Wohnungen, kreiseigene Gebäude, Hotels...) erfolgt die Unterbringung?*
- 3. Für welche Zahl von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern stehen noch Unterkünfte zur Verfügung?*
- 4. Für welche Zahl von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und an welcher Stelle werden weitere Unterkünfte geschaffen?*
- 5. Von welchem weiteren Bedarf für die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gehen Sie zukünftig aus?*
- 6. In welcher Weise sollen dafür die notwendigen Unterbringungen sichergestellt werden? Kommen dafür nur noch kreiseigenen Grundstücke in Betracht? Gibt es neben der Fläche in Harsum weitere in Betracht kommende kreiseigene Grundstücke? In welcher Weise tragen das Land Niedersachsen und der Bund zur Lösung der Unterkunftsfrage bei? Stehen im Landkreis Hildesheim Gebäude oder Grundstücke des Landes oder des Bundes zur Verfügung?*

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

7. Von welchen Kosten ist für die Anschaffung von Wohncontainern auszugehen?

Diese Anfrage beantworte ich für das Dezernat 3 wie folgt:

Zu Frage 4:

Für welche Zahl von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und an welcher Stelle werden weitere Unterkünfte geschaffen?

Aktuell läuft der Ausbau einer Gemeinschaftsunterkunft am Standort Lamspringe für bis zu 120 Geflüchtete. Weitere Unterkünfte befinden sich lediglich in frühen Planungsphasen.

Zu Frage 6:

In welcher Weise sollen dafür die notwendigen Unterbringungen sichergestellt werden?

Zur Sicherstellung der Unterbringung der Geflüchteten befindet sich die Kreisverwaltung derzeit in einer Vielzahl von Verhandlungen für anzumietenden oder zu kaufenden Grundstücke bzw. Gebäude im Kreisgebiet. Auch eigene Liegenschaften werden auf Eignung geprüft. Dabei gibt es keine Vorfestlegungen oder Einschränkungen hinsichtlich bestimmter Objekte, Standorte oder Vertragsgestaltungen.

Kommen dafür nur noch kreiseigenen Grundstücke in Betracht?

Nein. Die Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften auf kreiseigenen Flächen kann allerdings wirtschaftlicher sein, als die Unterbringung in extern anzumietenden Unterkünften.

Gibt es neben der Fläche in Harsum weitere in Betracht kommende kreiseigene Grundstücke?

Ja.

In welcher Weise tragen das Land Niedersachsen und der Bund zur Lösung der Unterkunftsfrage bei?

Bei der Akquise von Unterkünften auf dem freien Markt kann keine Hilfe von Land und Bund erwartet werden.

Stehen im Landkreis Hildesheim Gebäude oder Grundstücke des Landes oder des Bundes zur Verfügung?

Zum derzeitigen Zeitpunkt stehen keine Grundstücke oder Gebäude des Landes oder des Bundes im Kreisgebiet zur Verfügung.

Zu Frage 7:

Von welchen Kosten ist für die Anschaffung von Wohncontainern auszugehen?

Aufgrund des vorübergehenden Charakters der Unterbringung sollen Wohncontainer für Geflüchtete im Regelfall angemietet werden. Im Durchschnitt fallen bei der Anmietung eines Wohncontainers über einen Zeitraum von fünf Jahren Kosten in Höhe von ca. 304 € je Unterkunftsplatz und Monat an. Je nach verfügbarem Grundstück fallen zusätzliche Kosten für die Herrichtung und Erschließung der Anlage an.

Der Zeitaufwand zur Beantwortung der Anfrage betrug zwei Stunden.

In Vertretung


Hansen